

das Vertrauen der Arbeiter zu den Gewerkschaften, zur Partei der Arbeiterklasse und zur Regierung gefestigt, was sich unter anderem in zahlreichen Neuaufnahmen von Mitgliedern in die Gewerkschaft zeigt. Im allgemeinen stellen wir jedoch fest, daß es große Verzögerungen beim Abschluß der Betriebsvereinbarungen gibt, daß sich die Unternehmer in der Regel wehren, die Betriebsvereinbarungen abzuschließen oder konkrete Verpflichtungen gegenüber den Arbeitern einzugehen, und daß die Gewerkschaftsleitungen den Belegschaften ungenügende Unterstützung bei der Durchsetzung des Abschlusses der Betriebsvereinbarungen geben. Das ist aber um so notwendiger, weil viele Unternehmer den neuen Kurs so auslegen, als ob er ihnen das Recht gebe, sich über die Rechte der Arbeiter hinsichtlich der Kontrolle über die Produktion und die Finanzen im Betrieb und der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Arbeiter hinwegzusetzen.

Es gibt zahlreiche Beispiele von Gesetzesverletzungen durch privatkapitalistische Unternehmer, welche zum Beispiel Akkordvereinbarungen kündigen, nichtgenehmigte Überstunden durchführen lassen, die gesetzlichen Überstundenzuschläge nicht zahlen, ja, sich besonders raffinierter Methoden bedienen, wie zum Beispiel der Unternehmer des Betriebes Schäfer in Magdeburg, der selbst einen sogenannten Wettbewerb organisierte und die Arbeiter dabei nach allen Regeln der Kunst über das Ohr haut und fortwährend die gesetzlichen Arbeitsbestimmungen verletzt.

Obwohl wir im vergangenen Jahre mit dem Abschluß der Betriebs- und Arbeitsschutzvereinbarungen gute Ergebnisse zu verzeichnen hatten, gibt es noch immer schädliche Erscheinungen der Klassenharmonie. So schrieb die BGL des Betriebes Herold im Zwickauer Gebiet an den Gebietsvorstand ihrer Gewerkschaft, daß zwischen der Belegschaft und dem Unternehmer ein sehr gutes Verhältnis bestehe und sie nicht wünsche, daß dieses gute Verhältnis durch Maßnahmen irgendwelcher Art gestört werde. Gemeint sind der Abschluß der Betriebs- und Arbeitsschutzvereinbarungen, der Abschluß von Akkordvereinbarungen sowie andere Maßnahmen, die im Interesse der Arbeiter liegen.

Wir haben alle Veranlassung, entsprechend dem Hinweis des Genossen Walter Ulbricht im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees, im Interesse der Festigung der Einheit der Arbeiterklasse und der